

## Kurzbericht Aufenthalt Sri Lanka während des Ausbruches des Coronavirus

Ich bin 07.03.2020 von Hamburg nach Colombo geflogen, zu dieser Zeit konnte noch niemand ahnen was in den nächsten Wochen passieren wird. Der Beginn des Aufenthalts war ganz wunderbar. Mir sind nach Zusage meines Praktikums vom Karapitiya Teaching Hospital in Galle im Süden von Sri Lanka zwei Unterkünfte von der Universität angeboten worden. Ich entschied mich für „Rhonis guesthouse“, dort gab es circa 15 Zimmer mit mindestens jeweils 3 Betten. Dort lernte ich auch viele andere Studenten aus Deutschland, anderen Ländern Europas und der ganzen Welt kennen. Einige von ihnen sollten wie ich am Montag auf der chirurgischen Station anfangen. Wir haben uns alle sehr gut verstanden und es gab sogar eine große Dachterrasse auf der wir zusammen sitzen konnten. Diese Unterkünfte sind aber nicht verpflichtend. Man kann sich auch selber um eine Unterkunft bemühen, dass geht auch in Sri Lanka sehr leicht mit z.B. Booking.com.

Auch das Praktikum auf der Chirurgie verlief in den ersten Wochen ganz ohne Einschränkungen. Es wurde uns ein Stundenplan ausgehändigt auf dem wir die einzelnen Lehrveranstaltungen der lokalen Studenten für die unterschiedlichen chirurgischen Stationen fanden und diesen beiwohnen konnten. Montags und Freitags gab es zum Beispiel große Visiten und Dienstags und Mittwochs durften die Studenten in den Operationsaal, wobei es in einem Saal orthopädische Operationen stattgefunden haben, in einem fanden neurochirurgische Operationen statt, in einem weiter abdominalchirurgische Operationen und in einem weiteren alles weitere. Die Lehre fand auf Englisch und zusammen mit den lokalen Studenten statt. Die Ärzte waren sehr freundlich und haben uns sehr viel erklärt.

Da Sri Lanka ein kleines Land ist kann man viele Ausflüge auch direkt von Galle aus machen. Zum Beispiel ist es sehr lohnenswert die Strände entlang der Südküste zu erkunden. Natürlich gibt es auch in direkter Nähe zu Galle tolle Strände wie zum Beispiel „Unawatuna Beach“ oder „Dalawella Beach“. Diese lassen sich von Karapitiya aus innerhalb von 15 Minuten gut mit dem Tuktuk erreichen. Es gibt natürlich auch die Möglichkeit mit dem Bus zu fahren, dieses ist auch deutlich günstiger gestaltet sich aber manchmal auf Grund der Sprache doch sehr schwierig. Eine direkte Busverbindung gibt es leider auch nicht. Man kommt aber auch mit dem Bus von Karapitiya über Galle „central busstation“ nach Unawatuna oder Dalawella.

Nach ca. 2,5 Wochen hat sich die Situation in Sri Lanka stark verändert. Innerhalb von 2 Tagen wurden die Grenzen auf Grund der Coronapandemie geschlossen und alle ankommenden Personen mussten sich für 2 Wochen in Quarantäne begeben. Wir konnten aber noch weiter im Krankenhaus arbeiten. Nach weiteren 2 Tagen ist eine Ausgangssperre verhängt worden, für vorerst 4 Tage. Diese ist dann aber immer weiter verlängert worden und uns ist von der Universität mitgeteilt worden, dass wir das Praktikum vorerst auf Grund der aktuellen Situation aussetzen müssen, wir es aber, sobald sich die Situation entspannt hat, weiter machen könnten.

Dieses kam dann doch anders, uns ist vom Krankenhaus mitgeteilt worden, dass sich die Situation doch schnell negativ entwickelt hat und sie uns nicht sagen konnten wann wir mit dem Praktikum im Krankenhaus fortfahren konnten, so stellten sie uns frei auch in unsere Heimatländer zurück zu kehren und um unser Praktikum auf Grund der aktuellen Situation dort fortzusetzen. Auch ist uns von der deutschen Botschaft in Sri Lanka nahegelegt worden das Land schnell zu verlassen, da man davon ausgehen musste, da der Flugverkehr bald eingestellt werden könnte. Es war aber zu diesem Zeitpunkt noch möglich Flüge von den Fluggesellschaften direkt zu buchen.

Somit habe ich nach dem Rat der Botschaft und des Krankenhauses sowie auf Grund der aktuellen Coronapandemie und deren drastischer Entwicklung schweren Herzens entschlossen habe mein Praktikum in Sri Lanka abubrechen und in Deutschland fortzusetzen. Die Erfahrungen aber die ich in Sri Lanka machen konnten, auch während der Ausgangssperre, waren allesamt sehr schön und ich hätte gerne sehr viel mehr von dem Land gesehen und werde Sri Lanka bestimmt noch ein weiteres mal besuchen.